

Checkliste Businessplan/ schriftliches Unternehmenskonzept

Ihr Businessplan ist das Aushängeschild für Ihre Geschäftsidee. Sie präsentieren Ihr Unternehmen und wollen GeldgeberInnen, Jobcenter oder Arbeitsagenturen von Ihren unternehmerischen Qualitäten überzeugen. Der Businessplan ist zusammen mit dem Finanzplan die wichtigste Grundlage für Ihren Start in die Selbständigkeit.

Der Businessplan sollte eine klare und logische Struktur haben. Die Darstellung muss sachlich, prägnant und verständlich sein. Dabei sollten alle Themen, die die LeserInnen interessieren könnten, knapp, aber dennoch vollständig dargestellt werden.

1. Zusammenfassung

- Name des Unternehmens und der Gründerin
- Unternehmenszweck
- Kurze Beschreibung des Produkts/Dienstleistung und des KundInnennutzens
- Charakterisierung des Marktes
- Gesamtkapitalbedarf
- Voraussichtlicher Beginn des Unternehmens

2. Unternehmen und Person

- Gründerin (Qualifikation, Fähigkeiten und Berufserfahrung; unternehmerische Vorgeschichte und Nutzen der Qualifikationen für das Unternehmen)
- Rechtsform und Grund für die Entscheidung
- Bei mehreren Gründungspersonen: Besitzverhältnisse

3. Geschäftsidee/ Produkt

- Besonderheiten der Geschäftsidee; Besonderheiten des Angebots
- Genaue Beschreibung des Produkts/Dienstleistung
- KundInnennutzen
- Stärken/Schwächen des Produkts
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Produkts
- Unternehmensziele

4. Marktübersicht

- Umsatzvolumen des Marktes, Markttrends
- KundInnen: KundInnengruppen, Bedürfnisse/Probleme der KundInnen, Nutzen des Angebots
- Konkurrenz: Konkurrenten, Preisvergleich, Stärken und Schwächen des Unternehmens gegenüber Konkurrenz
- Standort: Beschreibung des Standorts, Vorteile/Nachteile, zukünftige Entwicklung des Standorts

5. Marketing: Wie überzeuge ich potenzielle Kunden von meinem Angebot?

- Vertriebsstrategie
- Preis und Preisstrategie
- Kalkulation des Preises
- Werbestrategie, Kosten

Das Projekt Gründerinnenzentrale wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Gleichstellung und Frauen.

6. Unternehmensorganisation

- Aufgabenfelder des Unternehmens
- Entwicklung der Unternehmensbereiche
- Verantwortlichkeiten
- Qualifikation möglicher MitarbeiterInnen

7. Chancen und Risiken

- Beschreibung der drei größten Chancen, Wahrscheinlichkeit des Eintretens
- Beschreibung der drei größten Risiken, Wahrscheinlichkeit des Eintretens
- Auswirkungen auf das Unternehmen
- Überlebenssicherung im Fall des worst case

8. Finanzierung

- Kapitalbedarfs-/Investitionsplan
- Private Ausgaben/Einnahmen
- Finanzierungsplan
- Liquiditätsplan
- Ertragsvorschau/Rentabilitätsrechnung

ggf. 9. Unterlagen

- Lebenslauf, Zeugnisse, Vermögensaufstellung, Vertragsentwürfe, Marktanalysen, Tragfähigkeitsprüfung